



BioBall® MaxiMotion™ Cup

Dr. med J. Singer

Gut versorgt bei Glutealinsuffizienz und Pseudoarthrose mit Luxationsneigung

Wir verwenden die Tripolare Dual-Mobility-Pfanne BioBall® MaxiMotion™ Cup bei Patienten mit erhöhtem Luxationsrisiko im Rahmen von neuromuskulären Erkrankungen aber auch bei posttraumatischer Glutealinsuffizienz. Eine weitere Indikation stellen rezidivierende Luxationen dar. Im vorliegenden Fall zeigte eine 70-jährige Patientin eine deutliche Glutealinsuffizienz bei Pseudarthrose nach frustraner Marknagelosteosynthese einer per-/subtrochantären Oberschenkeltrüm-

merfraktur mit geschwächter muskulärer Führung der Hüfte und entsprechender Luxationsneigung. Das proximale Femur war fibrös fest. Es erfolgte die transfemorale Implantation eines zementfreien Revisionschaftes mit distaler Kräfteinleitung unter Achskorrektur bei varischer Eingangsebene. Die Kompatibilität mit dem Bioball Adaptern erlaubt eine sehr hohe Variabilität was Offset und Beinlänge anbelangt. Ich schätze daneben, dass die Köpfe bereits in das Polyethyleninlay eingepresst sind. ••



Prä OP



Prä OP



Post OP


Dr. med. Joachim Singer

Chefarzt Klinik für Unfallchirurgie
und Orthopädie,
Rems-Murr-Klinikum
Winnenden